

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 29.04.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Westside Hbf - Ergebnisse der Machbarkeitsstudie "Revitalisierung EÜ Werdestraße Hagen" sowie Darstellung und Bewertung der Erschließungsvarianten zur Entwicklungsfläche Westside Hbf

0051/2021
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Berichtersteller: Herr Keune

Im Rahmen seiner Berichterstattung führt Herr Keune aus, dass es hier in erster Linie um die Erschließung für Fuß- und Radverkehr zwischen Innenstand bzw. Hauptbahnhof und der Fläche Westside gehe.

Anders als in der Presse zu entnehmen war, möchte die Verwaltung keine 20 Mio. € hier investieren. Lediglich eine Ertüchtigung des Werdestraßentunnels als provisorische Anbindung sei zunächst für ca. 1 Mio. € geplant. Diese Maßnahme sei im Rahmen des Insek-Projektes auch förderfähig.

Jedoch hängen alle Maßnahmen von möglichen Entwicklungen zur Westside und dem Baumaßnahmenzeitplan ab.

Mit einer geplanten Anbindung des Werdestraßentunnels an die Bahnsteige könne mehr erreicht werden, als mit einer Verlängerung des Bahnsteigtunnels. Deshalb werde darauf zunächst verzichtet.

Auf eine Frage von Herrn Quardt sagt Herr Keune, dass es Kontakte mit der Bahn, auch bezüglich der Bahnhofshallensanierung zu diesem Thema gegeben habe. Eine Verlängerung des Bahnsteigtunnels müsse von der Stadt finanziert werden. Die Bahn habe jedoch zu den jetzigen Planungen der Stadt ihre Zustimmung erteilt.

Herr Meier äußert sich positiv zu der Vorlage, da jetzt ein Anfang der Entwicklung zu spüren sei. Auch die Option der Förderfähigkeit durch das Insek-Projekt sieht er positiv und regt an auch hier im Bezirk Mitte mit diesem Projekt weiter voran zu kommen.

Herr Quardt lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Revitalisierung EÜ Werdestraße Hagen“ zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Hagen priorisiert die Aufwertung der Unterführung Werdestraße gemäß Baustein „Verkehrsraum und Gestaltung Unterführung“ inkl. der Herstellung der provisorischen Tunnelzugänge als vorrangige Maßnahme und beauftragt

die Verwaltung, hierfür die Planungen voranzutreiben und damit nach Möglichkeit die Voraussetzungen für eine Förderung zu schaffen.

3. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, dass in einem nächsten Schritt die Planungen für die Herstellung von Bahnsteigzugänge aus der Unterführung Werdestraße voranzutreiben sind. Insbesondere die erforderlichen Kosten sind durch weiterführende Gutachten zu ermitteln und in die mittel- bis langfristige Finanzplanung einzustellen.
4. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung, die Rahmenplanung „West-side Hbf“ weiterhin mit beiden Unterführungsvarianten fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	2		
Hagen Aktiv	1		
FDP	-	-	-
Die Linke.	1		
Die Partei	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 16
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0